# Pingus 2023

CHF 8’400.00 | 10 cl = CHF 140.00

Peter Sisseck ist sehr zufrieden mit dem Pingus 2023. Er sagt, dass die jahrelange Optimierung der Weinbergsarbeit dazu geführt hat, dass sie in der Lage seien, in jedem Jahr etwas Grossartiges zu schaffen. Das Schwierigste ist, in wärmeren Jahren die Balance zu halten, und dies ist dieses Jahr perfekt gelungen. Der Wein zeigt eine wunderbare Frische und eine Präzision, die einmal mehr aufzeigt, dass Peter einer der genialsten Önologen der Welt ist. Pingus ist in den letzten Jahren zu einem Wein geworden, der den Jahrgang transzendiert und mehr die Typizität von Pingus wiederspiegelt, als diejenige des Jahrgangs.




| | |
|---|---|
| Produzent | Dominio de Pingus |
| Kategorie | Rotwein |
| Land | Spanien |
| Region | Ribera del Duero DO |
| Klassifizierung | DO |
| Jahrgang | 2023 |
| Flaschengrösse | 600 cl |
| Alkohol | 14.0 % |
| Trinktemperatur | 16° - 18° |
| Lagerfähigkeit | bis 2043 |
| Traubensorten | Tinto Fino |
| Allergie-Infos | enthält Sulfite |
| Zusatzinfo | Biologisch |
| Artikelnummer | 5271723 |
| Passt zu | edlen Fleischstücken, gereiftem Käse, Schmorgerichten, Wild, Rind, Lamm |
| Bewertungen | Robert Parker 99/100 |

Vinifikation

Pingus 2023 von Peter Sisseck entsteht in La Horra und beginnt mit einer kompromisslosen Handernte sowie einer äusserst sorgfältigen Selektion im Weinberg und im Keller, damit nur perfekt gesundes und physiologisch ausgereiftes Lesegut in die weitere Verarbeitung gelangt.

Die Vinifikation erfolgt mit grösstmöglichem Respekt vor der Frucht und dem Terroir. Die Trauben werden von Hand entrappt und anschliessend mit safteigenen Hefen spontan vergoren, ganz im Sinne der puristischen Handschrift von Peter Sisseck und mit minimalen Eingriffen, damit Herkunft, Energie und Tiefe unverfälscht erhalten bleiben. Vergoren wird in Holz und Eiche, was dem Wein schon in dieser Phase Struktur, Feinheit und aromatische Komplexität verleiht.

Im Ausbau zeigt sich die Handschrift von Peter Sisseck besonders eindrucksvoll. Pingus 2023 reift rund 20 Monate in französischer Eiche, wobei der Holzeinsatz so präzise abgestimmt ist, dass nie das Fass, sondern immer die Tiefe des Weins im Mittelpunkt steht. Das Resultat ist ein monumentaler, zugleich vibrierender Rotwein mit seidiger Textur, feinstem Tannin und einer aussergewöhnlichen Spannung zwischen Kraft und Eleganz.

Terroir

Die Trauben stammen von zwei sehr alten Weinbergen, welche in La Horra auf 800-837 m. ü. M. stehen und . Die Weinberge weisen verschiedene Bodentypen auf: Während die Reben im Weinberg Barroso auf kalkhaltigen Böden mit Kiesauflage wurzeln, wachsen sie im Weinberg San Cristobal auf lehmigen Böden.

Geschichte

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass Peter Sisseck eine der ikonischsten Figuren in der Weinwelt ist. Nach seinem kometenhaften Aufstieg in der zweiten Hälfte der 90-er Jahre operiert der Däne Jahr für Jahr am Rande der Perfektion und schafft es trotzdem, sich immer wieder neu zu erfinden.Peter setzt den Fokus klar darauf, die Frische zu bewahren, was ihm auch in diesem warmen Jahr perfekt gelungen ist. Den Grund dafür sieht er in den kühlen Nächten in Ribera del Duero und im Mut dazu, früher zu ernten, als dies seine Nachbarn getan haben. Der Jahrgang 2021 verspricht ein ganz grosser Wurf zu sein.